



FEMINISTISCHKÄMPFEN GEGEN RASSISMUS, ANTISEMITISMUS UND FASCHISMUS

IM JANUAR wurde vor der Gedenkstätte des KZ Mittelbau-Dora ein verdächtiges Päckchen gefunden. Wie sich später herausstellt handelt es sich um Sprengstoff.

AM 12. FEBRUAR erhalten die Moscheen in Essen, Unna und Hage Bombendrohungen per Mail und werden daraufhin evakuiert.

AM 13. FEBRUAR erhalten die Moscheen in Bielefeld und Pforzheim ebenfalls eine Bombendrohung und wurden daraufhin evakuiert bzw. nach Sprengstoff abgesucht. Die Bombendrohungen galten dem Freitagsgebet.

AM 14. FEBRUAR wurden an verschiedenen Orten in Deutschland insgesamt 12 Menschen festgenommen, die Mitglieder der rechtsterroristischen Vereinigung Gruppe S. sind. Die Gruppe plante Anschläge auf Moscheen in sechs kleineren Städten in Deutschland, sowie auf Asylbewerber*innen, Muslime und Politiker*innen. Ihr Ziel soll es gewesen sein Chaos zu stiften und die Gesellschaftsordnung in zu Deutschland zerstören. Mittlerweile zeigen sich Verbindungen der Männer zu der organisierten Neonazi-Szene, zum Verfassungsschutz, zur Polizei, zur AfD sowie zum Täter von Halle.

AM 19. FEBRUAR erhält eine Bremer Moschee eine Bombendrohung per Mail. Außerdem wurden Hakenkreuze rechtsradikale Parolen an die Moschee Emmendingen (nahe Freiburg) geschmiert.

AM 19. FEBRUAR verübte ein Terrorist einen rassistischen Anschlag auf zwei Hanauer Shisha Bars, bei dem neun Menschen starben. Später erschoss er seine Mutter und sich selbst. Rassismus, Antisemitismus und völkisches Denken waren dabei Teil der rechten Verschwörungsideologie des Täters. Unsere Gedanken sind in Hanau bei den Hinterbliebenen und den Angehörigen von:

FERHAT UNVAR

MERCEDES KIERPACZ

SEDAT GÜRBÜZ

GÖKHAN GÜLTEKIN

HAMZA KURTOVIĆ

KALOJAN VELKOV

VILI VIOREL PĂUN

SAID NESSAR HASHEMI

FATIH SARAÇOĞLU

Wir müssen endlich anerkennen, dass rechte Anschläge nicht von psychisch-kranken Einzeltätern begangen werden! Wir müssen Rassismus, Antisemitismus sowie völkische Weltbilder und Faschismus benennen!

#FEMINISTISCHKÄMPFEN heißt sich mit den Betroffenen rechter Gewalt zu solidarisieren und sich entschlossen gegen jeden Rassismus, Antisemitismus und Faschismus zu stellen.

In der Nacht auf den **22. FEBRUAR** wurde in Stuttgart auf eine Shisha Bar geschossen. Gleichzeitig wurden im sächsischen Döbeln ein Brandanschlag auf eine Shisha Bar und einen Dönerladen verübt.

➤ **ANTIFA IN DIE OFFENSIVE!** ◀